

CHRISTIAN HELWING. (B)EAST!

17.07. – 01.11.2021

Kunsthalle Krets und Dominikanerkirche Krets



Christian Helwing, Mariensäule, 2020 (Plakat)  
© Christian Helwing, VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PRESSEBILDER: <https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=helwingbeast2021>

**PRESSEKONTAKT**

Matej Gajdos  
+43 664 60499 176  
[matej.gajdos@kunstmeile.at](mailto:matej.gajdos@kunstmeile.at)

**KUNSTHALLE KREMS**

Museumsplatz 5  
3500 Krets an der Donau  
[www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at)

## CHRISTIAN HELWING. (B)EAST!

17.07. – 01.11.2021

Kunsthalle Krems und Dominikanerkirche Krems

*“Objektbezogene Bildhauerei mündet immer, auch wenn sie frei im Raum steht und umrundet werden kann, in einer Distanz zum Publikum. Kunstwerke und Betrachter\*innen nehmen jeweils ihren eigenen Raum ein, wobei sich diese Räume unvereinbar gegenüberstehen. Aus dieser für mich unbefriedigenden Beobachtung heraus habe ich mein Werk von der objektbezogenen zur raum- und ortsbezogenen Arbeit hin entwickelt.“*

Christian Helwing

Die Kunst von Christian Helwing entsteht als sensible und präzise Reaktion auf vorhandene Räume. Er entwickelt ortsspezifische Arbeiten, in denen er die formalen, architektonischen und historischen Parameter vor Ort berücksichtigt und die Besucher\*innen zum Teil der Installation macht.

Helwing war 2018 im Rahmen des internationalen Austauschprogramms AIR als Artist in Residence in Krems. Während dieser Zeit ist die ursprüngliche Idee zu den raumgreifenden Installationen entstanden, die im Folgejahr ausgearbeitet wurde.

Für die Dominikanerkirche Krems hat Helwing eine Installation mit weißen und schwarzen Vorhängen sowie Teppichen konzipiert, die den Kirchenraum zu einem Teil des Kunstwerkes werden lässt. Sein Interesse gilt den Raumachsen, die sich aus der Verbindung von Kirchenbau und Kloster ergaben, und der daraus resultierenden veränderten Ausrichtung des Kirchenschiffes – nicht nach Osten hin. Für die Besucher\*innen entsteht so ein verändertes puristisches Raumgebilde, das sie im Gehen erfahren können.

In den Oberlichtsaal der Kunsthalle Krems hat Helwing eine Skulptur des Erzengels Michael von Andreas Krimmer aus dem späten 17. Jahrhundert gestellt. Die Figur stand ursprünglich bei der Mariensäule vor der Dominikanerkirche. Heute befindet sich dort ein Replikat, das Original ist im museumskrems, im ehemaligen Dominikanerkloster. Durch die Transferierung des Originals in die Kunsthalle schafft Helwing eine Verbindung der beiden Ausstellungsorte. Die dynamische Darstellung des Erzengels bettet er in der Kunsthalle in ein schwarz-weißes Raumgefüge ein, das die Betrachter\*innen umfängt. Der strenge White Cube gerät in Bewegung, wird zu einem Raum, den man durchgehen muss und der mit Werk und Betrachter\*in zu einer Einheit verschmilzt. Das Replikat bei der Mariensäule hat Helwing mit einem schwarzen Kasten verkleidet, um auf die Absenz des Originals zu verweisen.

In Kooperation mit AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich

artist in residence  
**AIR**  
niederösterreich

## **ERLEBTER RAUM**

### **im Gespräch mit Christian Helwing (Auszug aus dem Katalog)**

**Du warst als Artist in Residence in Krems. Wie hast du die Stadt und insbesondere die Kunstmeile erlebt, die sich von der Dominikanerkirche in der Altstadt von Krems über die Kunsthalle bis zum Minoritenplatz in Stein zieht?**

Das Viertel mit den Studios von AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich, den Museen, der Kunsthalle, dem Campus und der Justizanstalt Stein ist eine Welt für sich, wobei die vom Gefängnis ausgehende Atmosphäre bisweilen beklemmend sein kann. Ich habe diese Umgebung aber geschätzt, ich konnte dort sehr konzentriert arbeiten. Die abendlichen Ausflüge durch Stein, hinauf in die Weinberge und in das Hinterland von Krems waren immer großartig. Mein Projekt zieht tatsächlich eine inhaltliche Linie von der Dominikanerkirche über die Mariensäule auf dem Körnermarkt in die Kunsthalle, wobei mich der Aspekt, Krems und Stein miteinander zu verbinden, nur am Rande interessiert hat.

**Die Dominikanerkirche ist ein säkularisierter Raum und seit langer Zeit eine Art Mehrzweckhalle. Sie diente als Feuerwehrgarage, Theater, Kino und Museum und wird heute als Ausstellungs- und Veranstaltungsort genutzt. Welchen Eindruck hattest du, als du sie das erste Mal betreten hast?**

Zuerst war da die wohltuende Kühle, in dem extremen Sommer 2018, dann hörte ich gregorianische Choräle vom Band, die aus dem Kreuzgang, Teil des museumkrams, in die Kirche schallten. Ich fand das irritierend. In der Dominikanerkirche selbst lief gerade die Sommerausstellung der Kunsthalle Krems, und es bedurfte einiger Abstraktion, um von der raumgreifenden Installation Eva Schlegels abzusehen, den Kirchenraum als solchen zu erfassen und sich seiner Wirkung bewusst zu werden. Die gedämpft farbenprächtige, wuchtige Basilika im Kontrast zum lichthellen Chor zu erleben war dann natürlich beeindruckend.

**Wie hast du diesen Raum empfunden, seine Qualitäten, seine Schwächen?**

Ich empfand eine Art Ortlosigkeit und Ambivalenz. Da sind zum einen die Fragmente der Fresken, die auf das frühe 14. Jahrhundert zurückgehen und nur noch Zeugnisse eines „gelebten“ Ortes sind. Zum anderen fehlt im Raum jegliches Mobiliar, es gibt auch keine Skulpturen und Altäre. Aus einem solchen Inventar leiten sich normalerweise, im Zusammenspiel mit der Architektur, die Funktionen eines Kirchenraums ab. Es strukturiert den Raum und lässt eine hierarchische Ordnung entstehen, die eintretenden Besucher\*innen einen Platz zuweist. Qualitäten und Schwächen ergeben sich weniger aus der Architektur und ihrer materiellen Erscheinung als vielmehr aus den fehlenden ursprünglichen Funktionen des Kirchenraums.

**Was bedeutet Raum für dich, welchen Raumbegriff hast du?**

Ich orientiere mich am Begriff des „erlebten Raums“. Er setzt die Anwesenheit der Betrachter\*innen voraus und lässt sich nicht aus einer visuellen Distanz entwickeln. Durch die Interaktion des uns „gegebenen“ Körperraums mit seiner Umgebung und das gedankliche Nachvollziehen des Erlebten werden besondere ästhetische Erfahrungen möglich, die sich treffend als „Denken des Körpers, das sich selbst reflektiert“, beschreiben lassen.

**Wie gehst du grundsätzlich an ein neues Projekt heran?**

Jedes Projekt bedeutet ganz neue Herausforderungen und beginnt immer mit einem Besuch vor Ort. Dabei versuche ich, etwas von der Atmosphäre aufzunehmen, analysiere Maße und Proportionen im Raum, vermesse ihn und erstelle eine fotografische Dokumentation. Im Studio arbeite ich an Auf- und Grundrissen und einer theoretischen Recherche. Eine wichtige Rolle spielen auch ganz pragmatische Aspekte. In der Dominikanerkirche sind zum Beispiel die denkmalgeschützten Wände unantastbar,

Nägel oder Bohrungen sind nicht erlaubt. Das bedeutet für meine Planungen etwas anderes als „Du darfst da kein Bild aufhängen“. Wie reagiere ich darauf? Vermeintliche Einschränkungen nutze ich, sie werden zu „Material“.

### **Welche besonderen Herausforderungen bedeutet eine – hier säkularisierte – sakrale Umgebung?**

Unser kollektives Gedächtnis ist anscheinend so konditioniert, dass es nur einer architektonischen Hülle mit ein paar Wandmalereien bedarf, um einen Ort als sakral zu empfinden. Kann man eine verweltlichte Umgebung wie die der ehemaligen Dominikanerkirche noch als sakral bezeichnen? Die Dominikanerkirche Krems hat 1786 durch die Säkularisierung ihre ursprüngliche Funktion verloren. Ich will mit meiner Arbeit so präzise wie möglich auf diese Tatsache und die divergente Geschichte der Nachnutzung verweisen. Das Arbeitsthema meines Projekts stand daher ziemlich schnell fest: „die Kirche, die keine Kirche mehr ist“, und im Umkehrschluss „die Kunsthalle, die keine Kunsthalle mehr ist“.

**Das komplette Interview ist im Ausstellungskatalog abgedruckt.**

## **BIOGRAFIE**

Christian Helwing studierte bildende Kunst in Hannover, in Hiroshima und an der Hochschule für Künste Bremen.

Seine Arbeiten zeigte er bisher unter anderem im Kunstverein Ruhr, Essen (DE, 2009), im Kunstverein Hannover (DE, 2010), in der Stadtgalerie Kiel (DE, 2013), im Arsenal, Riga (LV, 2014), im House of Art, České Budejovice (CZ, 2014), im Gerhard-Marcks-Haus, Bremen (DE, 2015), in der Kirche Sankt Salvator, Prag (CZ, 2016), und im KCCC, Klaipeda (LT, 2020).

Er erhielt unter anderem Aufenthaltsstipendien von PointB, New York (US, 2010), dem Künstlerhaus Lauenburg (DE, 2016) und AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich, Krems (AT, 2018), sowie ein Arbeitsstipendium der Stiftung Kunstfonds, Bonn (DE, 2018).

[www.christianhelwing.de](http://www.christianhelwing.de)

## KATALOG ZUR AUSSTELLUNG



<b>Titel</b>	Christian Helwing. (B)EAST!
<b>Herausgeber</b>	Florian Steininger, Andreas Hoffer
<b>Erscheinungsjahr</b>	2021
<b>Format</b>	215 × 165 mm (Softcover)
<b>Seiten</b>	112
<b>Sprache</b>	Deutsch / Englisch
<b>Autoren</b>	Wolfgang Kemp, Florian Steininger
<b>Verkaufspreis</b>	€ 19,90

ab September 2021 im Shop der Kunsthalle Krems erhältlich

## EDITION

Seit 2015 legt die Kunstmeile Krems passend zu den Ausstellungen in der Kunsthalle Krems exklusive Kunst-Editionen auf. Die Reihe ermöglicht Kunstinteressierten, Originale von renommierten Künstler\*innen zu einem erschwinglichen Preis zu erwerben. Die Edition von Christian Helwing ist in einer kleinen Auflage erhältlich und vom Künstler datiert und signiert.



### **Christian Helwing, *Double*, 2021**

Fineartprint Ultra Smooth, ungerahmt  
vom Künstler signiert und nummeriert  
Größe: H 55,5 x B 42 cm  
Auflage: 30 Stück

Preis: € 290 inkl. USt.

erhältlich im Shop der Kunsthalle Krems

BILDMATERIAL



Ausstellungsansichten Kunsthalle Krems: Christian Helwing. (B)EAST!, 2021 © Kunstmeile Krems



Ausstellungsansichten Dominikanerkirche Krems: Christian Helwing. (B)EAST!, 2021 © Kunstmeile Krems

## **RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG**

### **ERÖFFNUNGSTAG BEI FREIEM EINTRITT**

Nützen Sie gleich den ersten Tag der Ausstellung und tauchen Sie in die raumgreifenden Installationen des deutschen Künstlers ein.

**Samstag, 17.07.2021, 10.00 – 18.00 Uhr**

### **KUNSTINFO SPEZIAL**

Kommen Sie am Eröffnungstag mit dem Künstler Christian Helwing, Andreas Hoffer, Kurator der Ausstellung, und Florian Steininger, Direktor der Kunsthalle Krems, ins Gespräch und erfahren Sie mehr über die schwarz-weißen Rauminstallationen.

**Samstag, 17.07.2021**

**10.00 – 12.00 Uhr in der Dominikanerkirche Krems**

**15.00 – 17.00 Uhr in der Kunsthalle Krems**

### **KUNSTINFO IN DER DOMINIKANERKIRCHE KREMS**

Jeden dritten Sonntag im Monat gibt es direkt in der Dominikanerkirche Krems individuelle Auskunft durch das Team der Kunstvermittlung.

**Jeden 3. Samstag im Monat, 14.00–16.00 Uhr**

**Termine: 17.07., 21.08., 18.09., 16.10.2021**

### **KURATORENFÜHRUNG MIT ANDREAS HOFFER**

Andreas Hoffer führt durch die Ausstellung in der Dominikanerkirche Krems und erzählt, wie er auf die raumbezogene Kunstpraxis von Christian Helwing aufmerksam wurde und was ihre Besonderheiten sind.

**Freitag, 20.08.2021, 16.00 Uhr**

**in der Dominikanerkirche Krems**

**€ 4, zzgl. Eintritt**



## DATEN ZUR AUSSTELLUNG

### CHRISTIAN HELWING. (B)EAST!

17.07. – 01.11.2021

Kunsthalle Krems und  
Dominikanerkirche Krems

### PRESSEBILDER

<https://celum.noeku.at/pinac-cess/showpin.do?pinCode=helwingbeast2021>

### PRESSEKONTAKT

Matej Gajdos  
+43 664 60499 176  
[matej.gajdos@kunstmeile.at](mailto:matej.gajdos@kunstmeile.at)

Kunstmeile Krems Betriebs GmbH  
Museumsplatz 5  
3500 Krems an der Donau

### KUNSTHALLE KREMS

Museumsplatz 5  
3500 Krems an der Donau  
T +43 2732 908010  
E [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at)  
[www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So  
10.00 – 18.00 Uhr (März–Oktober)  
10.00 – 17.00 Uhr (November–Februar)  
Mo geschlossen (außer an Feiertagen)

Schließtage: 24.12., 31.12., 01.01.

### EINTRITTSPREISE (inkl. Dominikanerkirche)

Erwachsene € 10  
ermäßigt € 9  
Familienticket € 18

### DOMINIKANERKIRCHE KREMS

Körnermarkt 14  
3500 Krems an der Donau  
T +43 2732 801567

### ÖFFNUNGSZEITEN

täglich 10.00 – 18.00 Uhr

### EINTRITTSPREISE (nur Dominikanerkirche)

Erwachsene € 5  
ermäßigt € 4

### HINWEISE ZU COVID-19

Unsere aktuellen COVID-19-Schutzmaßnahmen finden Sie hier: [www.kunstmeile.at/corona](http://www.kunstmeile.at/corona)

**KUNST HALLE KREMS**

**Kunstmeile Krems**  
● — ○ — ●